

Hilfe für Uganda: Ein Notstromaggregat für die Schwesternschule

Datum: 12.06.2012 09:01

Kategorie: IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: Euroweb Internet GmbH



Lernen ohne Stromausfälle:
Euroweb Stiftung übergibt Spende
für ugandische Schwesternschule

Christopher Odatum, Lehrer und designierter Direktor der Nursing School Salem, einer Krankenschwesternschule in Uganda, muss den Bildungserfolg seiner circa 120 Schülerinnen der Schwesternschule sicherstellen. Bei seinem Besuch bei der Düsseldorfer Euroweb Stiftung erhielt er nun die Spende für ein dringend benötigtes Notstromaggregat. "Wir leben in unserer Region mit einer dauernden medizinischen Unterversorgung. Diese begünstigt die Verbreitung gefährlicher Krankheiten. Wichtig ist neben der Krankheitsbekämpfung auch die flächendeckende Aufklärung der Bevölkerung über Hygiene und Gesundheitsvorsorge, die durch mehr medizinisch ausgebildete Menschen im Land deutlich verbessert werden könnte", erläutert Christopher Odatum die Hintergründe.

Gemeinsam mit dem Düsseldorfer Verein LebenszeichenAfrika e.V. hatte die Euroweb Stiftung etwa ein halbes Jahr lang auf der Homepage des Stiftungsprojekts "Klick nicht weg" zu Spenden für ein Notstromaggregat aufgerufen: Jetzt haben verschiedene Spender die benötigten 5.850 Euro eingesammelt. Die Schwesternschule nahe der ugandischen Stadt Mbale bildet sogenannte "Comprehensive Nurses" (zu Deutsch etwa "Krankenschwestern mit erweiterter Ausbildung") aus: Die Schülerinnen können nach ihrer Ausbildung als Krankenschwestern, Hebammen und Gesundheitshelferinnen in verschiedenen Einrichtungen überall im Land arbeiten. Doch bis dato wird ihr Schulalltag durch ständige Stromausfälle in Mitleidenschaft gezogen. Abendliches Lernen ist so fast unmöglich, denn beinahe jeden Tag fällt aufgrund der schwach entwickelten Infrastruktur der Strom aus. Der neue Stromgenerator wird neben der Nursing School auch vier anliegenden Kinderhäusern, einem Gesundheitszentrum, einem Gästehaus und verschiedenen Werkstätten helfen, die zermürenden Energieengpässe zu überbrücken.

"Die Menschen in den Stand zu versetzen, die Entwicklung ihres Landes selbst voranzutreiben, ist die sinnvollste Unterstützung, die wir ihnen bieten können", begründet Daniel Fratzscher, Mitbegründer der Euroweb Stiftung das Engagement. "Die medizinische Grundversorgung der Menschen in Uganda ist die vielleicht wichtigste Voraussetzung dafür, dass sich das Land gut entwickeln kann." Christopher Odatum fliegt am kommenden Mittwoch zurück, um die Aufstellung des Generators vorzubereiten. Um hohe Frachtkosten, teure Einfuhrzölle und obendrein auch kostbare Zeit zu sparen, wird er den Notstromgenerator in Kampala, Ugandas Hauptstadt erstehen. Außerdem soll die Kooperation mit einem ugandischen Unternehmen auch die weitere störungssichere Instandhaltung des Generators gewährleisten.

Zur Pressemitteilung geht's hier:

<http://www.euroweb.de/presse/hilfe-fuer-uganda-ein-notstromaggregat-fuer-die-schwester-schule>

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

Euroweb Stiftung
Dirk Dieckmann
Hansaallee 299
40549 Düsseldorf

Über die Euroweb Stiftung

Die Euroweb Stiftung unterstützt seit ihrer Gründung 2007 verschiedene soziale Projekte. Mit dem Spendenprojekt "Spende ein Geschenk" wurden in den Jahren 2009 und 2010 über 500 Weihnachtswünsche hilfsbedürftiger Kinder erfüllt. Das aktuelle Projekt heißt "Klick nicht weg": Um ihnen den Lebensalltag ein wenig zu erleichtern, sammelt die Euroweb Stiftung auf der Website www.klick-nicht-weg.org Spenden für Kinder und Jugendliche, die mit einem besonderen Schicksal leben. Dabei trägt die Stiftung die Kosten der Verwaltung zu 100 Prozent selbst und verdoppelt jeden gespendeten Betrag. Über die Website und über Facebook wird die nötige Transparenz hergestellt, sodass Spender die Verwendung ihrer Spenden gut nachvollziehen können.